Single-Mission: In der Schweihnachts-Wächterei

von Obergefreiter Menélaos Schmelz (SEALS)
Online seit 24. 12. 2011

~Die Winterzeit in Ankh Morpork~

Im Winter, ja, da herrscht ein Treibenman kann es spärlich nur beschreibenAuch auf der Wache geht es rundzur Schweihnachtszeit, so glitzer-buntSchweihnacht', fragt ihr, was ist das?Hört gut zu, dann lernt ihr was!Ein jeder Wächter uns'rer Stadtsein eig'nes Schweihnachts-Schicksal hat...

Dafür vergebene Note: 13

Fred Kolumbinis Überstunden
waren endlich überwunden
der kleine Mann war ganz benommen
es musste förmlich dazu kommen
dass er auf dem Bürostuhl thronte
und sein intaktes Auge schonte
Sein neuster Tee gab ihm den Rest
Schnappers "Winter-Schlummer-Fest"

Auch Oberstabsspieß Harry lag
und das den lieben langen Tag
auf einer kleinen Matte in
einem Karton mit Keksen drin
Auch er betrieb auf diesem Wege
Augendeckelinnenpflege
Die Winterzeit, die war ihm lieb
weil's draußen länger dunkel blieb

~

Der Wächter liebste Igor-Dame
Rogi Feinstich war ihr Name
Sie grübelte auf ihrem Bette
welche Wünsche sie denn hätte
"Vielleicht 'ne föne neue Niere?
Oder von den Fingern viere?
Ein neuer rechter Fuf wär' fein
Jawohl! ein neuer Fuf foll'f fein!"

~

Es schlugen, fällten und es hackten
zwei Zwerge mit der Axt und packten
Baum und Tannenzweige ein
das müssen Brags und Sebu sein
'ne Zwergenweise auf den Lippen
zwischendurch am Glühwein nippen
marschierten beide guter Dinge
stracks in eine Wildtier-Schlinge

Zu ihrem Glück kam wer vorbei
"Ein Zwerg! Ach nein, es sind gleich zwei!
Ich helf euch ausnahmsweise runter."
sprach Rabbe Schraubenndrehr munter.
Sie zückte gleich 'ne große Klinge
schnitt beide Zwerglein aus der Schlinge
"Ihr könnt mir später auch noch danken,
beim abendlichen Druckbetanken."

~

Geschenke lagen unter'm Baum
im bunt geschmückten Freizeitraum
Auf einem Päckchen da stand "Cim"
Und Bürstenkinn der schielte hin
"Nein, nein, nein, ich muss noch warten!
Vielleicht kann ich's ja auch erraten!"
Er kam nicht drauf und für den Kom'ner
gab's selbstgestrickte Nasenschoner

~

Der struwwelige Wächterbub'
saß in der ofenwarmen Stub'
und spielte Karten wie ein Großer
er wollte gar nicht mogeln, bloß er
hatte leider all sein Geld
auf's Spiel gesetzt, "Pass auf, du Held,
schlägst du den Drilling nicht, ist's aus!"
Fynn hatte "Glück" und sprach "Full House!"

Da platzte Humph MeckDwarf der Kragen
"Wie kann's der Hosenscheißer wagen,
der hat uns sicher ausgetrickst!
Wie macht der Bengel das, verflixt!"
Doch fehlten Hauptmann Humph Beweise!
Und Düstergut? Der lachte leise!
"Sollt' Ich dich je dabei erwischen
wirst du die Karten nicht mehr mischen!"

~

Boris Machtnichts' Schicht am Tresen
war so spannend wie Verwesen
und dann, zu allem Überfluss,
kam Mutter Machtnichts mit Verdruss
und ziemlich aufgebracht vorbei
"Boris-Spatzi, ei, ei, ei!
Du hast die Mütze heut' vergessen!
Komm nicht zu spät zum Abendessen!"

Sie ging, "Ich muss jetzt los und kochen!"
Er blieb, blamiert bis auf die Knochen!
"Hat das Sohne-Mätzchen etwa

kalte Öhrchen bei dem Wetter?"
Der Spott, der kam aus Ettarks Mund
"Ach sei doch still, du blöder Hund!"
Das war ein Wort zu viel gewesen
Schweihnachts-Schlägerei am Tresen!

~

Lantania vom Silberwald
ihr war den ganzen Tag schon kalt
"Komisch, dass ich heute friere
Hab ich's etwa an der Niere?"
drum hat sie sich ihr langes Haar
wie einen Schal, so wunderbar
um ihren schönen Hals geschlungen
den nassen Mantel ausgewrungen

~

"Dagomar Ignatius"
Oh nein, hier ist noch lang nicht Schluss
Wir hängen nun ein "Volkwin" dran
und fast komplett erscheint der Mann
fehlt nur noch ein "von Omnien"
Fertig! Jedoch schade, denn
die Strophe ist auch schon vorbei
Ob Volk, ob Adel - einerlei

Das Gegenteil ist nun gefragt
"zu-arm-für-einen-Namen" sagt
schon alles über diese Strophe:
'ne namenlose Katastrophe
denn leider ist der arme Kerl
nun auch zu arm für noch 'nen Reim
und auch für's Metrum reicht's nicht mehr
Tja, kann man nix machen

~

Pismire hatte frischen Stollen
Nelken, Safran, Ingwerknollen
und Orangen vorbereitet
ein Dutzend Nüsse ausgeweidet
er stieg mit diesem Potpourri
zum Dachboden hinauf wo die
Heimat Pismire's auch ihr Soll
an Schweihnachts-Duft bekommen soll

~

Mit Gummiente und mit Wein
ließ Sillybos sich Wasser ein
für sein verdientes, heißes Bad
exakt auf achtundreißig Grad

Da kam ihm ein Gedanke auf
"Was wäre, wenn der Weltenlauf
jetzt stoppen würde! Das wär toll,
Das Bad blieb' heiß, das Weinglas voll!"

Doch als er weiter so sinnierte
und grübelte, da manövrierte
sich ein Funken Sorge rein
"Könnt' ich denn trinken meinen Wein,
wenn Zeit und Raum zugleich verharrten
Was wäre das ein grausam' Warten!"
Drum stieg er ohne Zögern ein,
"Ich lass das Leben, Leben sein!"

~

Der Kommandeur mit seinem Brandy
dachte so bei sich. "Ich kenn die
Schweihnachtszeit hier viel zu gut,
drum bin ich besser auf der Hut..."
Denn bisher standen jedes Mal
ein Dutzend Tatorte zur Wahl
Wie auf Kommando platzte ein
gesichtsloser Rekrut herein

"Sör! Wir stecken in der Scheiße!"
"Na bitte", brummte Bregs, nur leise.
"Der Schweihnachtsbaum, er ist verschwunden!"
"Bei allen sieben Höllenhunden!
Wegen so'ner kleinen Sache
störst du den Chef der ganzen Wache?!
Ich zähl bis eins, dann bist du draußen!
Eins!" und der Rekrut ging sausen.

Seufzend füllte Araghast
den Brandy auf und war gefasst
als er durch's Fenster Lilli sah
wie sie den Baum zog und das bar
jeder Hilfe, durch den Schnee,
über den Platz, bis zur Brücké
"Dem Kommandör ist nichts zu schwör."
So eilte er ihr hinterher.

"Frau Feldwebel, so bleib doch steh'n!
Ich kann ja dein Problem versteh'n!"
Lilli erschrak und wurde rot
"Naja, der Baum, er ist schon tot!"
Die Dame senkte bloß ihr Haupt
und schmollte still und überhaupt:
"die nächste Schweihnacht wird ganz sicher
baumlos!" dacht' sie mit Gekicher!

~

Nur Rib fand einfach keine Ruhe
verkroch sich meistens in 'ner Truhe
und totaler Einsamkeit:
Denn Schweihnachten ist Wünschezeit!
Als leidgeplagter Kobold-Dschinn
da hört man gar nicht gerne hin
wenn Leute auf der Straße reden
sich lautstark Wünsche überlegen

~

Septimus stand auf 'nem Podest
zitierte aus dem "Manifest
der BAUM", doch niemand hörte hin
bemerkte er und schob das Kinn
nach vorne, brummte "Jetzt erst recht!
Denn Tannen fäll'n ist ungerecht!
Was jetzt noch hilft, in dieser Not:
Ein Schweihnachtsbäume-Hack-Verbot"

"Oh ja! Genau das muss es sein!
Ich trag's gleich in mein Büchlein ein!"
Er wollte g'rade diesen Plan
-in seinem Öko-Friedens-Wahn-
schmieden, doch da kam von oben
ein Berg an Schnee herab geflogen
Der Troll Opal, hat sich soeben
dem Schneeräum-Dienste hingegeben

~

Kannichgut stand vor dem Klacker
klackerte seit Stunden wacker
Schweihnachtsgrüße durch das Netz
und dehnte dadurch ein Gesetz
das Rundnachrichten limitierte
"Es ist doch erst die tausendvierte!"
Ein Knacken, ein erstauntes "Oh!"
das war's, der Klacker war im...Po

Der Vorfall war vor alledem
ein algorithmisches Problem
Doch ahnte er bei Weitem nicht
das Ausmaß, denn er hatte schlicht
und einfach mal so zwei drei vier-
hundert Klacker im Revier
dazu den Vogel abgeschossen
"Ich glaub', das gibt was auf die Flossen..."

~

Seit Stunden schon lief Romulus
und brummte zu sich selbst "Es muss
doch irgendwo noch Kaffee geben!"
Doch auf dem Markt, da gab es eben

nur noch Schweihnachtseditionen:
In Zimt getauchte Kaffeebohnen
Überwälder Winter-Träumchen
mit Marzipan-Vanille-Pfläumchen

Spitzen-Röstung "Nelken-Brand"
von Grauhaar lief von Stand zu Stand
"Wer soll denn sowas runter kriegen?!"
Er ließ den ganzen Müll links liegen
Da fiel ihm plötzlich ein: Plan B!
Doch dieser Plan tat förmlich weh
Er wusste, wer statt "Schweihnachts-Latte"
stets heißen, schwarzen Kaffee hatte...

Es klopfte leise "Ja, herein?"
und Romulus trat langsam ein.
"Kann ich mir von dir Kaffee leih'n?"
So stand er da, das arme Schwein
Kathiopeja musste grinsen
"Das kostet aber Kaffee-Zinsen!
Aber gut, ich helf dir aus."
Sie holte ein paar Tassen raus

Die schwarze flüssig-heiße Wonne
lebensspendend, wie die Sonne
Jeder Schluck war wie ein Stück
aus schmackotastisch-purem Glück
und Kathi hatte einen Schrank
gefüllt mit diesem Zaubertrank!
Von Grauhaar's Laune stieg enorm
"Wie fühlst du dich?" - "Wie neu gebor'n!"

~

Bei Mama Kanndra Mambosamba
gabs Schweihnachts-Voodoo Rambazamba:
Ein Mistelzweig mit Knochen dran
Am Türkranz hing ein Knochenmann
Im Fenster lag ein Fetischkopf
mit roten Kerzen auf dem Schopf
Und die Geschenke brachte ein
Schweihnachts-Zombie-Mann herein!

~

Auf einem Tisch am Tresen saß
ein täuschend echter Schweihnachtsras!
Nur war er kleiner und aus Holz
Chi Petto war zurecht sehr stolz
auf dieses schöne Exemplar
nur eines das war sonderbar:
das Pappgeschenk der Puppen-Kluft
verprühte Rote Beete-Duft...

~

"Dogol, Jakob vorgetreten!
Nicht auf Fröhlich draufgetreten!"
Sie taten wie von Jack befohlen
"Abkommandiert zum Stollen holen!"
Nur Fröhlich sah sehr traurig aus.
"Wieso darf ich nicht aus dem Haus?!"
"Bei dieser großen Menge Schnee?
Dem Schwindel-Fröhlich Dräu[1] lass'
vergeht ihm ziemlich schnell der Spaß!

~

Tyros mischte dies und das
in ein buntgefülltes Glas
mit allerlei Alchemik drin
nur wonach stand im heut' der Sinn?
"Endlich ist das Zeug soweit!
Es ist mal wieder Streiche-Zeit!"
Er eilte mit dem Glas hinaus
die Brühe sah verdächtig aus...

Beim morgendlichen Drill Appell
[2]
Rekruten-Scheuchen, oh wie fein!
die sorgenvollen Panik-Minen
Er grinste breit und sprach zu ihnen:
"Wollt ihr bei FROG euch bald bewerben,
müsst ihr doch eure Haut nicht färben!"
Denn ihre Haut, die schien zu glüh'n
In schweihnachtlichem Tannen-Grün

~

Rea flitzte wie der Wind
aus dem Büro und ganz geschwind
zum nächsten Brunnen auf dem Platz
denn im Büro, da gab's Rabatz!
Qualm und Ruß die kamen aus
dem Fenster des Büro hinaus
Nyvania, die sah den Brand!
Und kam zu Rea angerannt

Sie schöpften Wasser, schöpften Schnee
Der Qualm wurd' dicker! Ach und weh!
"Was ist passiert? Was ist...Hatschu!!"
Al Nasa stieß nun auch dazu.
Sie schleppten fix das kühle Nass
mit Eimern, Krügen und 'nem Fass
zum Feuer im Büro heran
und hofften, das man's löschen kann

Das Feuer war nach kurzem Kampf

nur Asche, Rauch und Wasserdampf
Die drei, sie kamen in den Raum
beschädigt war das Zimmer kaum
die Schweihnachtsdeko war verbrannt
Rea vom Zorne übermannt:
"Nepomuck! Was sollte das?!
'Lametta grillen' ist kein Spass!"

~

Laiza war ganz außer sich!
Magane fragte "Stimmt was nich'?"
Sie war jedoch noch zu schockiert
und wirkte gradezu pickiert
"Jetzt rück schon mit der Sprache raus!
Welche Leber, welche Laus?"
"Auf dem Abort gleich nebenan
traf ich den Geist der Schweihnacht an!"

"Oho! Soso! Ein echter Geist!
Ob der wohl Ektoplasma scheißt?"
Glum, der hatte mitgehört
"Fühlt euch von mir mal nicht gestört!
Wie wär's, wir schauen noch mal nach!?"
Die beiden SuSis nickten schwach
Und langsam schlichen sich die drei
an der Toilettentür vorbei...

"VERDAMMT! ICH DACHTE DER ABORT
IST HIER BEKANNT ALS 'STILLER ORT!'"
Die Stimme dröhnte voller Zorn
Das Grusel-Fiehling war enorm!
Die drei erschraken, denn da saß
ein ziemlich bleicher Schweihnachtsras!
Doch Glum der fing bald an zu lachen
"Dawer, da beste zlas kestraichen!"
[3] *Er hatte sich zu lange erkältet*
die Schweihnachts-Gilde observiert!

~

Jargon fiel des Kinnes Lade
weit vorbei an seiner Wade
bis zum harten Boden runter:
Irgendjemand hatte kunter-
bunte Sterne aufgehangen
sich an dem Papier vergangen!
Er schrieb es sich auf seine Hand:
"Neue Zettel braucht das Land!"

~

Avalanias scharfe Axt
wäre beinah' angeknackst
denn der Puderzuckerkuchen

-sie wollte ihn so gern versuchen-
entpuppte sich als Zwergenbrot
mit weißem Marmor-Nickel-Schrot
Olga sah's, kam angetraben
"Hier, kannst was von meinem haben!"

~

Valdimier van Varwald saß
bei einem guten Rotwein-Glas
doch das Problem lag auf der Hand,
weil er die falsche Flasche fand!
"Neunundneunz'ger Landhofgut"
statt "achtundneunz'ger Wieselblut"
Nach einem Schluck, da lallte er
"Schweihnachten gefällt mir sehr!"

~

Bei SuSi auf 'nem Arbeitstisch
gab es statt "Leiche" heute "Fisch"
Frau Rattenklein schwang das Besteck
und schnitt die schlechten Stellen weg
Charlie kombinierte munter
Fischrezepte rauf und runter
Huitzli hielt sich schon den Magen
[4] %%Das Ding ertrinkt doch! "Kiemen tragen!"
Pochtlis Magen-Darm-Trakt-GAU

~

Ruppert war auf Extra-Streife
kämpfte sich durch das Gekeife
Morporks, denn dort war was los
"Schweihnachts-Ausverkauf, famos!
Ich brauche selbst noch ein Präsent!
Doch was liegt bloß zurzeit im Trend?
Für meinen liebsten Rea-Schwarm
mach ich mich gerne bettelarm!"

[5] %%Er war auf Ihrer Mail dem "O"
Ansonsten war's ein Griff ins Klo
"Hey Ruppert, was hast du denn vor?"
"Ich suche, ähm, nur nebenher
Geschenke...was treibt dich hier her?"
"Ich stromer nur so durch die Stadt
Dann viel Erfolg und viel Rabatt!"
Ruppert's Röte wich allmählich
"Düfte, Schmuck... Beim Ankh! Was wähl ich?!"

Er hoffte, er blieb unerkannt
als er in einem "Schopp" verschwandt
für "Damen, Düfte, Schmuck und mehr"
"Ruppert? Was treibt dich hierher?"

Arwan von den DOG stand dort
"Ich ähm, wollt' grad schon wieder fort!"
Er eilte raus und seufzte kurz
"Am Ende ist's ihr eh bloß Schnurz..."

~

Mina und Ophelia
fühlten sich recht sonderbar
Der kurze Imbiss im Café
"Der Kuchen war doch echt okeh..."
Ophelia kam noch zurecht
Doch Mina wurde etwas schlecht
Sie grinste plötzlich ganz verzückt
und wirkte gradezu entrückt

"Was ist denn jetzt auf einmal los?"
Ophelia war fassungslos
Servierte man in dem Café,
Mit Drogen zugepanschten Tee?
"Pheli, schau, ich fliege ja
und außer uns ist niemand da!"
Mina lief im Kreis herum
"Ich fliege, dideldum di dum!"

Ophelia hatte genug!
Sie brachte Mina heim und trug
ein Schlückchen Tee, etwas Gebäck
zur Wache in die SuSi-Eck'
Tatsächlich war im Schweihnachtsstollen
Essenz aus "Majuhanah"-Pollen
Der Panscher wurde schnell gefasst
und saß drei Monate im Knast!

~

Bredas Schweihnachtszeit war mau
sie hatt' es so gewollt, die Frau
war nun mal "Wörkahölicker"
und Schweihnacht für sie völliger
Vertreib von Zeit die sie nicht hat
drum strich sie den Papierkram glatt
und murrte über'm Akten-Rest
"Das Böse feiert auch kein Fest!"

~

Mimosa hatte für die Ratte
'ne extra große Käseplatte
aufgebaut und hergemacht
gespickt mit bester Käsepracht:
Molkenzapf aus Überwald
Schlemmergouda extra alt
"Dir sei's gedankt!" frohlockte sie.

"Frohes Fest, mein Schleicherli!"

~ ~ ~